

Rechtschreibung fördern

Beitrag von „annalea“ vom 23. Februar 2010 15:58

Hallo,
habe ein Kind im 2. Schuljahr, das noch völlig lautgetreu schreibt (z.B. "hbn" statt haben). Es hält die Wortgrenzen nicht ein und Groß- und Kleinschreibung klappt auch kaum.
Wie würdet ihr das Kind fördern?

LG

Beitrag von „Schmeili“ vom 23. Februar 2010 17:44

Naja, wenn es hbn=haben schreibt, dann schreibt es ja nicht mal lautgetreu sondern ist noch auf der Stufe der Skelettschreibung.
Wie wäre es einerseits nochmal mit lautgetreuen "Schreiben zu Bildern" (Jandorfverlag, Zaubereinmaleins) und andererseits mit systematischem Aufbau von einem Grundwortschatz, wie es z.B. im "Orthografikus" von Finken vorgesehen ist?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Februar 2010 01:57

Ich würde vielleicht auch mit Silbenkapitänen arbeiten. Auf jeder Silbe muss ein Kapitän (aeiou) stehen..., Du schreibst lautgetreue Wörter auf mit Silbenbögen und vergisst die Silbenkapitäne, das Kind muss sie einsetzen....

flip